



artists & events

proudly presents:



Sonntag **8. März 2026** ab 18:00h

FESTLICHE FRAUENVERSAMMLUNG MIT FETE #5

Das Festival zum Internationalen FrauenKampfTag

Frauen auf die Bühne – Mixed Publikum

Konzerte • Film • Poetry • Ausstellung • Lichtinstallation • DJ • Wunschbaum • Bufett u.v.m.

mit

BEATRIZ FERREIRA – Reggae & Soul aus Brasilien

LOTUS BLU – Rapperin

JUSTICE MVEMBA – Dekoloniale Stadtführung

LAURA MÉRITT – Frauenkörper neu gesehen

ROSEMARIE EBNER – Gedicht für meine Mutter

TÖCHTER KOLLEKTIV – zum Frauenstreik am 9. März 2026

ROCKY JOSI – Comic-Zeichnungen, Females Rocks The World

LAZY LIU – Licht-Installation

Party ab 22:00h

CARMEL ZOUM – Drum’n’Bass, Diaspora Dance Music

Moderation
MAHIDE LEIN

Zerschredderte Frauenfeindliche Sprüche Positiv Umwandeln, Aktion 8. März 2022
Der Magische Wunschbaum

im
FORUM FACTORY

Besselstr. 13-14, 10969 Berlin <https://forumfactoryberlin.de> barrierefrei, nachhaltig, U-Kochstr.

Tickets: Abendkasse: 20,-€/ermäßigt 10,-€ + **Vorverkauf:** kommt noch...

Besten Dank an:



BEATRIZ FERREIRA – Reggae & Soul aus Brasilien

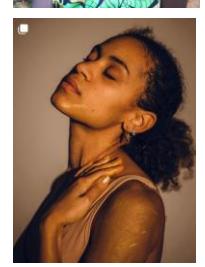
Gebornen in Rio de Janeiro und lebte viele Jahre in Bahia, bevor sie in die Welt hinausflog und seit 2006 Musik macht. Sie ist aus einer musikalischen Familie, ihr Großvater gründete in Magé-Rj eine Schule für Samba-Tanz. Mit ihrem Trio kreiert sie eine Fusion brasilianischer Beats & afrikanischer Rhythmen und nennt es „Reggae Soul“, inspiriert von Erykah Badu, Dezarie und Lauren Hill. Sie glaubt, dass Musik, die menschlichen Verbindungen schafft, die wir brauchen, um endlich in Frieden zu leben!



LOTUS BLU – Rapperin

Die junge nigerianisch-jamaikanische MC & Tänzerin war in München bei der „Hochschule für Musik und Theater“ und trat in der Staatsoper auf. Wohnt jetzt in Berlin und performte bei Streetunivercity Berlin, Hip Hop Akademie, Big Wave im Grünen Salon, mit Beatswitch im Nachtvogel, Yaam, New Hope, Tempelhofer Feld. Global Village und Jam-Sessions: Swag Jam, Cassete Head Sessions und Filmkunstbar Lowlight Grooves.

Mit ihrem Label „BLU Records“ macht sie Interviews für ihre TV Shows: Nyanya-TV und Hate It Or Love It-TV.



CARMEL ZOUM – Djane - Drum’n’Bass, Diaspora Dance Music

Ihre kongolesischen und französischen Wurzeln gaben ihr eine Vielfalt an kulturellen Einflüssen, inspiriert und geprägt durch die kongolesische Popmusik „Soukouss“, fand Carmel früh ihren Zugang zum Dancehall. Sie engagiert sich in feministischen und Refugee-Kollektiven und tritt regelmäßig auf Demonstrationen und Kundgebungen auf, um ihre Botschaften zu verbreiten. Seit vielen Jahren lebt sie in Berlin und hat sich vor allem als Reggae- und Dancehall-Künstlerin mit Attitude sowie politischer Kante einen Namen gemacht.



JUSTICE MVEMBA – Dekoloniale Stadtführung

Die **deSta**-Gründerin ist Mitgestalterin dekolonialer Perspektiven im öffentlichen Raum. Sie verbindet politische Bildung, persönliche Erfahrungen, gesellschaftskritische Analysen zu Stadtrundgängen durch koloniale Kontinuitäten und setzt sich für eine kritische Auseinandersetzung mit dem kolonialen Erbe in Berlin ein – in Form von Straßennamen & Denkmälern, institutionellen Strukturen und alltäglichen Denkmustern. Dabei bringt sie die Schwarze feministische Perspektive ein, die häufig verdrängt oder marginalisiert wird, für empowernde, intersektionale Bildungsarbeit, die das Schweigen über koloniale Gewalt und ihre Nachwirkungen bricht. Ihre Führungen sind Interventionen im öffentlichen Raum und Einladungen zum Weiterdenken für gemeinsames Lernen und schafft kritische Reflexion und kollektive Auseinandersetzung mit Machtverhältnissen.



ROSEMARIE EBNER – Gedicht für meine Mutter

Schriftstellerin & Malerin, geb. 1959, malt seit ihrem 12. und schreibt seit ihrem 15. Lebensjahr und veröffentlichte später einen Gedichtsband. Ausstellungen in der „Gitschiner 15“ und Polizeipräsidium Berlin-Tempelhof. Durch einen fast tödlichen Motorrad-Unfall behielt sie eine schmerzhafte Wirbelsäulen-Torsion und musste ihre Ausbildung als Gold- & Silberschmiedin abbrechen, wurde Erzieherin im Kinderheim und machte ihr Abitur Fachrichtung Kunst nach. Aus gesundheitlichen Problemen brach sie ihr Studium zur Europa-Sekretärin ab. Mit 60 Jahren erlitt sie einen Schlaganfall und ist seitdem gehbehindert. Das ist ihre 1. öffentliche Lesung !



ROCKY JOSI – Comics „Females Rocks The World“ mit Song von CHIHA

Mit Comic-Kunst und Rockmusik fand Josefine Nulle seit 2001 zurück zum Leben. Die kleine Kringel-Figur mit dem Grinsen stellt sie sich selbst dar. Mit der Art des Comic-Zeichnens hat sie vor über 20 Jahren eine Art gefunden, Danke zu sagen und ihr und ihren Mitmenschen ein Lächeln zu schenken. Rock Your life! - der Rest erklärt sich von selbst. Ausstellungen: 2010 'Wellenrauschen': Berufsbildungswerk Potsdam & "Glücksradio": Hans-Otto Theater. 2014 "here is the carrot" und seitdem beim Kunstweihnachtsmarkt: Kulturgießerei Schöneiche. 2016 Fotosession mit Peter Leske. 2017/2018 - Versuch Illustrationsdesign Studium an der AID Berlin.



LAURA MÉRITT – Frauenkörper neu gesehen

Infostand zur Feministischen Gesundheitsbewegung und dem wieder aufgelegten Handbuch "Frauenkörper neu gesehen". Das schon in den 1970er Jahren Aufsehen erregende Kult-Buch beinhaltet Zeichnungen und Informationen, die selbst heute noch einzigartig sind und selbst in der sog. Fachliteratur fehlen. Durch vielfältige Unterstützung wurde es erneut publiziert und präsentiert sich öffentlichkeitswirksam gegen zunehmende Zensur von feministischen und politischen Projekten auf Social Media und anderen Plattformen. Damit wird die Weitergabe von wichtigem feministischen Aufklärungs- und Gesundheitswissen über Generationen gesichert. Das ist in heutigen Zeiten absolut angesagt.



TÖCHTER KOLLEKTIV – zum Frauenstreik am 9. März 2026

Mit **Jen Follmann**, Initiatorin Töchterkollektiv. In mehr als 100 Städten organisieren sich Gruppen, die zusammen den Frauenstreik vorbereiten. Wir streiken, weil Frauen und marginalisierte Menschen seit Jahrzehnten die tragenden Säulen der Gesellschaft sind. Wir streiken, weil Gewalt, ökonomische Abhängigkeit und politische Benachteiligung immer noch Realität sind. - Macht mit !



LAZY LIU - Licht-Installation



Sie verwendet analoge und digitale Tools, um handgemachte Kunsthintergründe zu erstellen. Glitch-Art ist seitdem ein wichtiger Faktor ihrer Bildkreation. Seit 2014 verwendet sie ihr Smartphone, um manuell künstlerische Bilder zu erstellen. Während sie in der Postproduktion Frame für Frame arbeitet, erstellt sie mehrere Stunden lange Programme zum heutigen Thema. Sie liefert Mehrkanal-Videoprojektionen als Club-Visuals oder Ambient-Stücke. Ein Set besteht aus einem mehreren Stunden langen visuellen Programm mit ständig wechselnden Bildern – keine Loops. - Anstatt rechteckige Leinwände zu verwenden, richtet sie den Raum individuell mit Projektoren ein, damit er mit architektonischen Elementen interagiert und macht Anti-Mapping mit dem Fokus auf Lichtdesign, um ständig wechselnde Stimmungen zu erzeugen.

